

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



32. Woche

Freitag, 12. August 2022

### Ferienwochen in Pfaffenhofen und Güglingen

In Pfaffenhofen und Güglingen haben letzte Woche die Ferienwochen stattgefunden und vielen Kindern zum Einstieg in die Ferien ein tolles Programm geboten. Unter dem Motto „Cowboy und Indianer“ war auf dem Sportplatz in Pfaffenhofen viel geboten.

Großartige Dinge wie Traumfänger, Schwedenstühle, Haarschmuck, Steckenpferde, Trommeln aus Tontöpfen, Pfeil und Bogen, Steinschleudern, Tipis und ein Floß wurden gebastelt. Das Floß wurde von den älteren Kindern gebaut, die es anschließend auch im Katzenbachsee ausprobieren durften. Der ausführliche Bericht ist im Innenteil zu finden.



Auch in Güglingen gab es in der letzten Woche ein buntes Programm für die Kinder. Es wurde Brot im Backhaus in Eibensbach gebacken, man konnte einen Erste-Hilfe-Kurs besuchen oder beim Jumping schwitzen. Der ausführliche Bericht mit Bildern für Güglingen erscheint in der nächsten Woche im Innenteil.



### Was ist sonst noch los?

Sehr hohe Waldbrandgefahr im Landkreis Heilbronn

Aufgrund der anhaltend hohen Temperaturen und der daraus folgenden Trockenheit besteht in der Region um Heilbronn aktuell eine sehr hohe Waldbrandgefahr.

Das Kreisforstamt Heilbronn sperrt aus diesem Grund im Wald das Anzünden und/oder Unterhalten von Feuer oder von offenem Licht oder in einem Abstand von weniger als 100 m vom Wald, auch und insbesondere innerhalb eingerichteter und gekennzeichnete Feuerstellen (z. B. Grillplätze). Es wurde eine Polizeiverordnung dazu erlassen, welche auf der Internetseite des Landratsamts eingesehen werden kann.

Offene Lichtquellen, wie Kerzen oder Laternen, sind im Wald generell untersagt. Ebenso gilt vom 1. März bis zum 31. Oktober im Wald ein generelles Rauchverbot. Die Einhaltung dieser Sperrung wird auch am Wochenende kontrolliert und Verstöße geahndet.

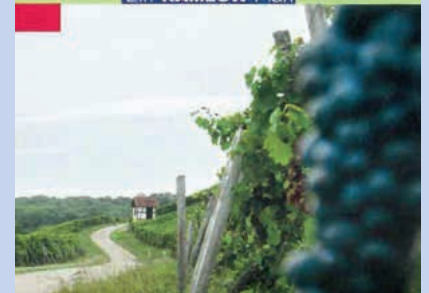
Ab sofort liegt der neue Güglinger Stadtplan im Rathaus aus.

### Stadtplan

Mit Frauenzimmern und Eibensbach  
1. Aufl. 2022, Maßstab 1:11 000

- + Mit sämtlichen **Weinbaugebieten**
- + Mit **Radwegen, Wanderwegen** und **Trimm-Dich-Pfad**
- + Innenstadt-Karte mit **Deutschem Hof**

Ein **RAMLOW Plan**



## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag

Am 14. August 2022: Sefik Terzić, den 80.  
Am 17. August 2022: Viktor Stieben, den 85.  
Wir gratulieren allen Jubilaren – ob genannt oder ungenannt – recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute!

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 12. August

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,  
Hauptstraße 46 07133/17013

#### Samstag, 13. August

Rathaus-Apotheke, Abstatt,  
Rathausstraße 31 07062/64333

#### Sonntag, 14. August

Burg-Apotheke, Beilstein,  
Hauptstraße 43 07062/4350

#### Montag, 15. August

Stadt-Apotheke im medizentrum, Brackenheim,  
Austraße 30 07135/6530

#### Dienstag, 16. August

Stadt-Apotheke im medizentrum, Brackenheim,  
Austraße 30 07135/6530

#### Mittwoch, 17. August

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,  
Bahnhofstraße 26 07133/4990

#### Donnerstag, 18. August

Rats-Apotheke, Brackenheim,  
Marktstraße 4 07135/7179010

### Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117  
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr  
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.  
Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort unter der Nummer **01805/843736** zu erreichen.  
Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandansage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

### Die AOK informiert

#### Hohe Temperaturen gefährden die Gesundheit

2021 waren in Heilbronn 107 AOK-Versicherte wegen Hitzeschäden beim Arzt. Infolge des Klimawandels steigen die Temperaturen kontinuierlich. Hitze belastet den menschlichen Organismus stark, gefährdet die Gesundheit und erhöht die Sterblichkeit signifikant. Das Statistische Landesamt beziffert

die Zahl der Sterbefälle aufgrund hoher Temperaturen für den Sommer 2019 mit knapp 1.700 Menschen. In den vergangenen fünf Jahren waren in Baden-Württemberg jährlich zwischen 2.888 und 6.524 AOK-Versicherte wegen Hitzeschäden in ärztlicher Behandlung. Im Landkreis Heilbronn waren es zwischen 77 und 197 und im Stadtkreis Heilbronn zwischen 28 und 121.



*Anhaltend hohe Temperaturen sorgen für erhebliche Gesundheitsbeschwerden. Die Zahl der Behandlungen von Hitzeschäden steigt an.*  
Foto: AOK

Von 2016 bis 2019 gab es bei den Behandlungen von Hitzeopfern einen durchschnittlichen jährlichen Anstieg von 21,4 Prozent. Durch die Corona-Pandemie verringerten sich diese Werte 2020 und 2021, da die Freizeitmöglichkeiten erheblich eingeschränkt waren und deutlich weniger Menschen zum Arzt gingen. Im Landkreis Heilbronn erhöhte sich die Zahl der Hitze-Patienten von 2017 bis 2021 im Durchschnitt um jährlich 5,4 Prozent, im Stadtkreis Heilbronn um 2,1 Prozent. In diesem Jahr rechnen Experten wegen der weiter gestiegenen Temperaturen mit deutlich mehr Gesundheitsschäden und Todesfällen.

Eine besondere Gefährdung bestehe zudem für ältere Menschen, Babys und Kleinkinder, da diese häufig zu wenig trinken.

„Hohe Temperaturen können eine Vielzahl an Beschwerden auslösen, die von Kopfweg, Übelkeit, Atemnot, Hyperventilation und Schwindel bis zum Kollaps reichen. „Wenn es dem Körper nicht mehr gelingt, sich durch Schwitzen ausreichend abzukühlen, entwickelt sich ein Wärmestau mit einem schnellen Anstieg der Körpertemperatur auf über 39 Grad Celsius. Dadurch schwillt das Gehirn an und es kommt zum Hitzschlag. Typische Anzeichen dafür sind gerötete, heiße und trockene Haut, Übelkeit, Kopfschmerzen, Bewusstseinsveränderungen bis hin zur Bewusstlosigkeit. Ein extremer Hitzschlag ist ein medizinischer Notfall, weil der Kreislauf völlig zusammenbrechen kann. In diesem Fall muss unbedingt der Rettungsdienst (112) gerufen werden. Als erste Hilfemaßnahmen sollten Betroffene an einen kühlen Ort gebracht und der Körper abgekühlt werden,“ so Dr. Sabine Knapstein.

Hitzekrämpfe können entstehen, wenn es durch starkes Schwitzen, zum Beispiel beim

Sport oder bei Gartenarbeit, zu einem starken Verlust an Flüssigkeit und Mineralstoffen im Körper kommt. Die Muskulatur reagiert darauf mit schmerzhaften Muskelkrämpfen, meist in den Armen und Beinen. Denn Mineralstoffe wie Natrium oder Kalium, sogenannte Elektrolyte, werden benötigt, um unter anderem die Nerven- und Muskelfunktion zu steuern. Auch ein Sonnenstich mit Kopfschmerzen und Schwindel sei möglich. Hier empfiehlt die Medizinerin ebenfalls sich in den Schatten oder noch besser an einen kühlen Ort zu begeben, sich auszuruhen und mit kalten Umschlägen abzukühlen.

Die Ärztin rät grundsätzlich: „An heißen Tagen viel trinken, wasserhaltige Nahrung zu sich nehmen und sich möglichst im Schatten aufhalten. Auch die Zufuhr von Elektrolyten ist wichtig, denn sie unterstützen die Steuerung der Nerven- und Muskelfunktion. Als Getränke sind insbesondere Wasser sowie ungesüßte Kräuter- und Früchtetees empfehlenswert. Der Mehrbedarf an Flüssigkeit ist bei großer Hitze nicht zu unterschätzen: Die sonst empfohlenen 1,5 bis 2 Liter reichen bei Hitzeperioden oft nicht mehr aus. Gesunde können die Trinkmenge unbesorgt um rund einen Liter steigern.“

### Sehr hohe Waldbrandgefahr im Landkreis Heilbronn

#### Das Kreisforstamt verbietet im Wald das Feuermachen

Aufgrund der anhaltend hohen Temperaturen und der daraus folgenden Trockenheit besteht in der Region um Heilbronn aktuell eine sehr hohe Waldbrandgefahr.

Diese Feuerstelle ist bei akuter Waldbrandgefahrenstufe 4 - 5 vorübergehend gesperrt.

**Feuer und offenes  
Licht verboten**

Polizeiverordnung des Landratsamts Heilbronn vom 03.08.2022

*Bitte diese Schilder beachten*

Das Kreisforstamt Heilbronn verbietet aus diesem Grund im Wald das Anzünden und/oder Unterhalten von Feuer oder von offenem Licht oder in einem Abstand von weniger als 100 m vom Wald, auch und insbesondere innerhalb eingerichteter und gekennzeichnete Feuerstellen (z. B. Grillplätze). Es wurde eine Polizeiverordnung dazu erlassen, welche auf der Internetseite des Landratsamts eingesehen werden kann.

#### Impressum:

**Herausgeber:** Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kleininger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, [bad-rappenau@nussbaum-medien.de](mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de), Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Abonnement: [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de), Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

Offene Lichtquellen, wie Kerzen oder Laternen, sind im Wald generell untersagt. Ebenso gilt vom 1. März bis zum 31. Oktober im Wald ein generelles Rauchverbot.

Die Einhaltung dieser Sperrung wird auch am Wochenende kontrolliert und Verstöße geahndet.

## Mitteilung des Landratsamt

### Polizeiverordnung des Landratsamtes Heilbronn über das Verbot des Anzündens oder Unterhaltens von Feuer oder offenen Lichtes im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 Meter vom Wald

Aufgrund von § 70 Nr. 2 des Landeswaldgesetzes für Baden-Württemberg (LWaldG) in der Fassung vom 31. August 1995 (GBl. S. 685), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juni 2019 (GBl. S. 161, 162), in Verbindung mit §§ 1, 17 des Polizeigesetzes (PolG) vom 6. Oktober 2020 (GBl. 2020, S. 735, ber. S. 1092), wird verordnet:

#### § 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für Wald im Sinne des § 2 des Landeswaldgesetzes auf dem Gebiet des Landkreises Heilbronn.

#### § 2 Verbot von Feuer und offenem Licht

Das Anzünden und/oder Unterhalten von Feuer oder von offenem Licht im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 m vom Wald, auch und insbesondere innerhalb eingerichteter und gekennzeichnete Feuerstellen (z. B. Grillplätze), ist auf allen Waldflächen des Landkreises Heilbronn bei einer durch den deutschen Wetterdienst (DWD) für die Wetterstation Obersulm-Willsbach festgestellten geltenden Waldbrandgefahrenstufe von 4 und höher untersagt (abrufbar unter: [https://www.dwd.de/DWD/warnungen/agrar/wbx/wbx\\_tab\\_alle\\_BW.html](https://www.dwd.de/DWD/warnungen/agrar/wbx/wbx_tab_alle_BW.html)).

#### § 3 Ausnahmen

Das Landratsamt Heilbronn kann Ausnahmen von dieser Polizeiverordnung zulassen, sofern keine öffentlichen Interessen entgegenstehen.

#### § 4 Ordnungswidrigkeit

Ordnungswidrig handelt nach § 83 Abs. 2 Nr. 7 LWaldG, wer entgegen § 2 dieser Verordnung Feuer oder offenes Licht im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 m vom Wald anzündet oder unterhält.

#### § 5 Inkrafttreten

Die Polizeiverordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie tritt am 02.09.2022 außer Kraft.

Gleichzeitig tritt die Polizeiverordnung des Landratsamtes Heilbronn über das Verbot des Anzündens oder Unterhaltens von Feuer oder offenen Lichtes im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 Meter vom Wald v. 03.08.2022 außer Kraft.

Heilbronn, den 04.08.2022

Lutz Mai, Erster Landesbeamter

## Finanzamt Heilbronn informiert

### Grundsteuererklärung:

Die Finanzverwaltung hat das Informationsangebot für das Portal „Mein ELSTER“ nochmals erweitert, um die Bürgerinnen und Bürger bei der elektronischen Abgabe der Grundsteuererklärung zu unterstützen: So gibt es neben der Schritt-für-Schritt-Gesamtleitung nun auch Erläuterungen zu Fallkonstellationen,

die im Zusammenhang mit dem Grundvermögen häufig auftreten:

- Wichtige Angaben für alle
- Ich bin Alleineigentümer/-in eines Einfamilienhauses
- Meine Frau/Mein Mann und ich sind Eigentümer eines Einfamilienhauses
- Meine Geschwister und ich haben ein Haus geerbt
- Ich bin Alleineigentümer/-in einer Eigentumswohnung mit (Tief-)Garagenstellplatz
- Meine Frau/Mein Mann und ich sind Eigentümer einer Eigentumswohnung mit (Tief-)Garagenstellplatz

- Meine Frau/Mein Mann und ich sind Eigentümer eines Reihenhauses (Teil 1 und 2)

In den Erläuterungen wird dargestellt, welche Eingaben an welcher Stelle genau für den jeweiligen Fall in der Feststellungserklärung einzutragen sind.

Alle Anleitungen sind auf der zentralen Internetseite [www.grundsteuer-bw.de](http://www.grundsteuer-bw.de) unter dem Reiter „ELSTER Ausfüllhilfen“ abrufbar.

Darüber hinaus steht die Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Erklärung des Grundvermögens auch „verfilmt“ zur Verfügung.

Zu finden ist der Videoclip ebenfalls unter [www.grundsteuer-bw.de](http://www.grundsteuer-bw.de).

## Haushaltssatzung des Wasserverbands Zaber für das Haushaltsjahr 2022

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 5 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit hat die Verbandsversammlung am 04.07.2022 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

### § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	440.700
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-440.700
1.3	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	232.700
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-232.700
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	68.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-68.000
2.6	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

### § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

0 EUR

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

0 EUR

### § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

80.000 EUR

### § 5 Betriebskostenumlage

Die Betriebskostenumlage wird festgesetzt auf

120.000 EUR

### § 6 Abschreibungsumlage

Die Abschreibungsumlage wird festgesetzt auf

0 EUR

### § 7 Investitionsumlage

Die Investitionsumlage wird festgesetzt auf

35.000 EUR

**Hinweis:**

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung der Satzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 81 der Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan in der Zeit von Montag, 15. August 2022, bis Dienstag, 23. August 2022 (nicht an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen), je einschließlich, im Rathaus von Zaberfeld, Zimmer 2, während der üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt ist. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde vom Landratsamt Heilbronn am 1. August 2022 bestätigt. Zaberfeld, 3. August 2022


**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**
**Aktuelle Führungstermine**

Die Anmeldung erfolgt unter Angabe der Kontaktdaten direkt beim jeweiligen Gästeführer bzw. Gästeführerin.

**Samstag, 13.08.2022, 15 Uhr, Stadtführung durchs „Lauffener Städtle“**

Führung am rechten Neckarufer im „Städtle“ mit u. a. Burg der Grafen von Lauffen, Altes Gefängnis, Martinskirche, wehrhafte Stadtmauer mit Altem und Neuem Heilbronner Tor. Treffpunkt: Rathaushof, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen. Kosten: 5 €/P., Kinder frei. Anmeldung bei Karlheinz Torschmied, Tel. 07133/7722 oder torschmied@t-online.de.

**Sonntag, 14.08.2022, 14 Uhr, Lauffener Stäffelestour**

Kultur- und Weinspaziergang in der alten Lauffener Neckarschlinge mit 4er-Weinprobe, Wasser und schwäbischen Snacks. Treffpunkt: Parkplatz Hagdol, Lauffen, Kosten: 15 €/Person. Info und Anmeldung: Gudrun Link, Tel. 07135/13409 oder info@weinerlebnis-link.de.

**Sonntag, 14.08.2022, 15 Uhr, Lauffener Sonntagsführung „Regiswindiskirche“**

Erfahren Sie mehr über die Geschichte und den Bau der früheren Wallfahrtskirche und heutigen ev. Regiswindiskirche. Treffpunkt: Eingangportal Regiswindiskirche, Kosten: 3 €/P., Kinder frei. Anmeldung bei Karlheinz Torschmied, Tel. 07133/7722 oder torschmied@t-online.de.

**Samstag, 20.08.2022, 15 Uhr, Gastlichkeit an jedem Eck**

Ein Spaziergang zum Erinnern und Mitmachen. Es werden die Lauffener Gastwirtschaften im Wandel der Zeit beleuchtet. Es ist ausdrücklich gewünscht, dass sich die Gäste mit einbringen, sich an eigene Erlebnisse von damals erinnern und sich mit den anderen Teilnehmenden austauschen. Treffpunkt: Gasthaus zur Eisenbahn, Bahnhofstr. 46, Kosten: 3 €/P. Anmeldung erforderlich: Klaus Koch, Tel. 0152/27784713 oder Klaus.Koch@Lauffen.de.

**Samstag, 20.08.2022, 19 Uhr, Literarische Weinerlebnisführung an einem Sommerabend**

Ein Abendspaziergang am Zweifelberg, mit Weinen aus dem Zabergäu und Geschichten von Siegfried Lenz, besser kann man das Wochenende nicht beginnen. Zur 4er-Weinprobe wird leckeres Fingerfood gereicht. Treffpunkt: Parkplatz oberhalb des Neipperger Schützenhaus. Kosten: 28 €/P. Anmeldung bei Weinerlebnisführerin Ilse Schopper, Tel. 07046/4073176 oder i.r.schopper@gmx.de.

**Sonntag, 21.08.2022, 14 Uhr, Planwagenfahrt „Hundertprozent Herzblut und Wein“**

Trocken ist bei dieser Tour nur der Wein im Glas. Mit dem Planwagen zu Lauffens schönsten Orten und exklusiver Besichtigung des Eiskellers. Kosten 38 €/P. inkl. 1 Begrüßungssekt, 5 Weine, Wasser, Snack. Anmeldung bis 18.08. beim Weingut Seybold, Tel. 0157/83331984 oder info@weingut-seybold.de.

**Kinderprogramm mit Naturparkführerin Angelika Hering**

29.–31.08.: 3 Tage mit Asterix und Obelix in die Zeit der Kelten und Römer für Kinder von 7–10 Jahren. Täglich von 9–14 Uhr in Zaberfeld, Kosten: 100 €/Kind. Info & Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 0162/7803936 oder angelika.hering68@gmail.com.

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr, Sa., 9–12 Uhr.

**Naturpark Stromberg-Heuchelberg****Aktuelle Naturparkinfo und Ferienangebote für Kinder:**

Alle Veranstaltungen unterliegen den geltenden Landesverordnungen. Es können sich kurzfristig Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführer/-innen nachfragen. Einen Überblick finden Sie auf unserer Website „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“!

**Schnapphähne und Marodeure**

So., 14.08., Uhrzeit: 9.30 bis 12 Uhr: Ludwig XIV. versucht ab 1688 Erbsprüche im deutschen Südwesten mit militärischer Gewalt durchzusetzen. Unter der Führung des „Türkenluis“ Ludwig Wilhelm v. Baden errichten einheimische Kräfte einen Verteidigungswall. Ein Geschichtsreigen zu Fuß durch klösterliche Gefilde entlang an Teilen der vorhandenen Verteidigungsstellen im Klosterwald.

Naturparkführer Erich Jahn, Telefon 07252/41423, E-Mail: e-jahn@t-online.de. Kostenbeitrag: p. P. 8 €, Kinder 3 €. Treffpunkt: Klosterpforte Maulbronn an der Brücke. Anmeldung erforderlich.

**5 Tage „Robin Hood Abenteuer erleben“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren**

Mo., 15.08. bis Fr. 19.08., Uhrzeit: 9 bis 14 Uhr: Die Kinder können 5 Tage täglich von 9 bis 14 Uhr das Leben zu Zeiten Robin Hoods erleben. Vom Lager bauen, Herstellen von Pfeil und Bogen, Räubergeschichten hören, Stockbrot backen bis zur Fährtensuche ... hier wird die Natur bei Spiel und Spaß zu einem spannenden, unvergesslichen Abenteuer.

Naturparkführer/-innen Angelika Hering und Michael Wennes, Telefon 07046/7741 oder 0162/7803936, E-Mail: angelika.hering68@gmail.com. Kostenbeitrag: p. P. 140 €, inkl. Nebenkosten. Treffpunkt: Zaberfeld, Parkplatz Ehmetsklinge Holzütte. Anmeldung erforderlich.

**Rund um den Schlossbergturm in Sternenfels**

Sa., 27.08., Uhrzeit: 11 bis 14 Uhr: Bei einer Wanderung um den Schlossbergturm wird Interessantes über die Sandbauern und die Herren von Sternenfels erzählt. Der Weg durch Wälder und Weinberge beschert schöne Ausichten über den Stromberg und weit darüber hinaus.

Naturparkführer Frank Zisler, Telefon 0178/9407030, E-Mail: fzi.naturparkfuehrer@t-online.de.

Kostenbeitrag: p. P. 8 €, Kinder 3 €. Treffpunkt: Sternenfels, Wanderparkplatz Schlossbergturm in der alten Steige. Anmeldung erforderlich.

**5 Tage „Naturparkforscher unterwegs“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren**

Mo., 05.09. bis Fr., 09.09., Uhrzeit: 9 bis 14 Uhr: Kinder können 5 Tage täglich die Natur und Geschichte des Naturparks entdecken. Erkundung des heimatlichen Dschungels, Geschichten, ein Besuch im Naturparkzentrum, eine Reise in die Welt der Steine, Stockbrot backen, Spiel, Spaß, und vieles mehr steht auf dem Programm ...

Naturparkführerin Angelika Hering und Naturparkführer Michael Wennes, Telefon 07046/7741 oder 0162/7803936, E-Mail: angelika.hering68@gmail.com. Kostenbeitrag: p. P. 140 €, inkl. Nebenkosten. Treffpunkt: Zaberfeld, Parkplatz Ehmetsklinge Holzütte. Anmeldung erforderlich.

**Die Deutsche Rentenversicherung informiert:****Betrugsversuche nehmen wieder zu**

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hatte bereits im Mai darüber informiert, dass Trickbetrüger mit einer neuen Masche versuchen, an das Geld von Bürgerinnen und Bürgern zu gelangen. Durch die Medienberichterstattung kam es für kurze Zeit zu keinen neuen Fällen.

In den letzten Tagen meldeten sich jedoch wieder besorgte Versicherte beim gesetzlichen Rentenversicherungsträger und schilderten erneut den Betrugsversuch: Die Angerufenen wurden allesamt über ihre private Mobilfunknummer kontaktiert. Mit einer Bandansage einer angeblichen Strafverfolgungsbehörde wird dann suggeriert, dass die Sperrung der Sozialversicherungsnummer drohe. Um dies zu verhindern, müsse man sich per Menüwahl zu einem persönlichen Ansprechpartner bei der DRV weiterverbinden lassen.

Die DRV Baden-Württemberg warnt nochmals eindringlich vor solchen Anrufen. Eine Sperrung von Sozialversicherungsnummern oder -daten wird niemals vorgenommen. Ebenso kontaktiert der gesetzliche Rentenversicherungsträger seine Kundinnen und Kunden in dieser Form nicht. Besondere Vorsicht ist auch geboten, wenn am Telefon die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. In solchen Fällen sollte man auf jeden Fall sofort

die Polizei informieren ([www.polizei-bw.de/internetwache](http://www.polizei-bw.de/internetwache)). Zur Sicherheit bietet die DRV Baden-Württemberg unter seiner kostenlosen Servicenummer 0800/100048024 die Möglichkeit, Unsicherheiten zu klären.

Weitere Methoden der Betrüger sowie Verhaltenstipps bietet der kostenlose Flyer „Vorsicht Trickbetrüger“. Dieser kann heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Tel. 0721/825-23888 oder E-Mail: [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)).

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# GÜGLINGEN

### Monsieur Claude und sein großes Fest

**Das mobile Kino begeistert 199 Besucher im Deutschen Hof mit französischer Filmkomödie**  
Das Mobile Kino war am Samstag im Deutschen Hof bei der Herzogskelter in Güglingen zu Gast. Gezeigt wurde der Film „Monsieur Claude und sein großes Fest“. Es ist der dritte Teil vom bekannten Streifen „Monsieur Claude und seine Töchter“. Erfahrene Open Air- und Mobiles Kino-Besucher kamen mit Sitzkissen und Decken.



Serina Hirschmann vom Amt für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Güglingen meint, diese Veranstaltung komme immer wieder gut an. Schließlich gebe es bei unvorhergesehenem Regen die Möglichkeit in die Herzogskelter umzuziehen. Dort ist schon der nächste Event mit dem Mobilen Kino am 28. Dezember 2022 für Kinder und Erwachsene geplant. Das Mobile Kino mit Besitzer Klaus Friedrich aus Esslingen reist bereits seit 15 Jahren durch die Lande, um gerade in Gemeinden, in denen es kein Kino gibt, ein solches in Hallen oder Open Air zu präsentieren.

Ausverkauft war die Veranstaltung größtenteils bereits online. So mussten einige, die kein Ticket hatten, wieder gehen. Ihnen entging der 40. Hochzeitstag von Claude und Marie Verneuil. Obwohl Claude für den besonderen Tag nur ein Abendessen zu zweit vorsieht, planen seine vier Töchter insgeheim eine große Überraschungsparty im Haus der Familie in Chinon.

Eingeladen waren zum Schrecken von Claude für einige Tage auch die Eltern ihrer Ehemänner. Alle unter einem Dach, Claude und Marie, die Eltern von Rachid, David, Chao und Charles. Nachdem Claude seine Schwiegersöhne von einem Verbleib in Chinon überzeugen konnte, sind sie in seinem Leben allgegenwärtig. So ist er nicht nur Zeuge des Nachbarschaftsstreits zwischen David und Rachid, sondern muss auch in Erfahrung bringen, dass Charles Jesus in einer modernen Theaterinszenierung verkörpern soll. Seine Verärgerung darüber wird

allerdings durch den Umstand gelindert, dass es in der Ehe von Ségolène und Chao kriselt. Claude sieht seine Chance, Ségolène mit dem deutschen Kunstsammler Helmut Schäfer zu verkuppeln, den er für den perfekten Schwiegersohn hält.

Es entwickelte sich schnell eine turbulente Party und die Besucher hatten ihren Spaß daran. So waren auch Dorothee und Roland Schmid schon öfter beim Mobilen Kino. Sie kannten die erste Folge und freuten sich, dass auch die nunmehr dritte Folge so lustig ist. Das Publikum konnte immer wieder herzlich lachen, so auch Emily und Diana Grün aus Pfaffenhofen-Weiler. Sie haben schon „Honig im Kopf“ gesehen und freuten sich, dass sie dieses Mal nur nach Güglingen fahren mussten. Besonders gefällt ihnen nicht nur die kurze Anfahrtstrecke, an der frischen Luft sitzen zu können und auch das Ambiente mit der Herzogskelter im Hintergrund der Leinwand zu genießen.

Kathleen und Andreas Toletzki haben schon die ersten beiden Teile gesehen und ließen sich erneut von der nunmehr dritten Folge begeistern.

Die Filme seien für jedes Alter und man könne immer wieder herzlich lachen. Meist gastiert ein Veranstalter mit Mobiles Kino in Ludwigsburg oder Heilbronn. Auch die Familie Brückner war froh, deshalb nicht nach Heilbronn fahren zu müssen. Sie waren begeistert von Film und Ambiente.

(Bericht und Bilder von Gerhard Dubinyi)

### Verabschiedung Anna Jaschin

Pünktlich zu den Sommerferien konnte Anna Jaschin ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.



Hauptamtsleitern Sandra Koch verabschiedet, stellvertretend für den GVV, Anna Jaschin.

Sie war – angestellt beim Gemeindeverwaltungsverband (GVV) – 10 Jahre Reinigungskraft an der Katharina-Kepler-Schule. Mit Kindern, die an der Schule immer rumspringen und einem auf einmal in den Weg laufen, konnte sie immer gut, schmunzelt Jaschin und Probleme gab es nie.

Sie hat selbst inzwischen 10 Enkelkinder, die sich freuen, dass ohne die Arbeit, auch mehr Zeit bleibt für gemeinsame Urlaube und Gespräche.

Der GVV Oberes Zabergäu wünscht Anna Jaschin für den Ruhestand alles Gute und viel Freude bei allen Unternehmungen, für die nun mehr Zeit ist und vor allem auch weiterhin gute Gesundheit.

### Neuer Stadtplan für Güglingen

Bisher gab es vom Ramlow Verlag den Plan für das ganze Obere Zabergäu. Nun hat die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Verlag einen Stadtplan nur für Güglingen aufgelegt, der ab sofort kostenlos im Rathaus erhältlich ist.



## Krämermarkt am 23. August



### Bartholomämarkt

Am Dienstag, 23. August findet in Güglingen der nächste Krämermarkt statt. Die fliegenden Händler aus der näheren und weiteren Umgebung bevölkern mit ihren Verkaufsständen die Marktstraße. Dort bieten sie von 8.30 bis 18 Uhr ihre Waren an. Es gibt unter anderem Artikel des täglichen Bedarfs und Krimskrums, Textilien, Haushaltswaren und Gewürze. Dazu haben sich Stände mit Schmuck, Lederwaren und Gürtel sowie Grußkarten angekündigt. Auch die beiden bekannten Imbissstände sowie ein Süßwarenstand sind wieder vertreten. Bitte beachten: Es ist ganztätig kein Busverkehr in der Innenstadt. Die Ausweichhaltestelle ist an der Haltestelle „Schulzentrum“ an der Weinsteige eingerichtet.

## Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2023

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2023 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 24. Juni 2022 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

### Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2023 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

### Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich ge-

hören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO<sub>2</sub>-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2023 eingesetzt. Im Förderschwerpunkt Arbeiten werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig. Zu beachten ist, dass ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in diesem Förderschwerpunkt nur noch förderfähig sind, sofern die Tragwerkskonstruktion aus einem CO<sub>2</sub>-speichernden Material besteht.

### CO<sub>2</sub>-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO<sub>2</sub>-bindende Baustoffe im Tragwerk wie z. B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

### Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2023 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 16.09.2022 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Herr Behringer, Tel. 07135/108-40, E-Mail: [torsten.behringer@gueglingen.de](mailto:torsten.behringer@gueglingen.de) oder Frau Eisenbeiß, Tel. 07135/108-58, E-Mail: [andrea.eisenbeiss@gueglingen.de](mailto:andrea.eisenbeiss@gueglingen.de), um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2023 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind. Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter Info Antragstellung bei <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>



### Öffentliche Ausschreibung nach VOB

#### Neubau Familienzentrum und Kindergarten

Die Stadt Güglingen schreibt auf Grundlage der VOB folgende Arbeiten aus:

#### Gipsarbeiten

Der vollständige Bekanntmachungstext ist im Internet, auf der Homepage der Stadt Güglingen, unten [www.gueglingen.de](http://www.gueglingen.de), „Aktuelles – öffentliche Ausschreibung und Vergaben“, veröffentlicht.

Stadt Güglingen  
gez. Heckmann, Bürgermeister

## PAVILLON Gartacher Hof



### Neues vom Gartacher Hof

#### Neu! Betreuungsgruppe für Senioren (mit Pflegegrad) startet am 21.09.2022

Mittwochs von 14.00–16.30 Uhr im Pavillon des Gartacher Hofes. Betreuungs- und Aktivierungsangebote:

Gespräche, Sitzgymnastik, Spiele, Gedächtnistraining, Musik und Gäste, Getränke und Kaffee; **Teilnehmerbeitrag: 18,- €.**

Bei Vorliegen eines Pflegegrades können die Leistungen über „Verhinderungspflege“ oder „Entlastungsleistung nach § 45b SGB XI“ über die Pflegekasse abgerechnet werden. Bitte um Anmeldung. Wir beraten Sie gerne, vereinbaren Sie einen Termin. **Tel. 07135/7179887 (Mo. bis Fr., 9 bis 12 Uhr)**

#### Der Dienstagstreff findet jeden Dienstag von 14–16 Uhr statt. Aktionen im August:

16.08. – Anekdoten über Güglingen und den Gartacher Hof mit Fr. Stock  
23.08. + 30.08. – Basteln mit Ingrid



Flötengruppe zu Gast beim Dienstagstreff

Anmelden können Sie sich telefonisch in Güglingen unter 07135/16421 oder per E-Mail an [weinsteige@d-hoim.de](mailto:weinsteige@d-hoim.de). Die Seniorengymnastik im Sitzen findet weiterhin mittwochs 14:30 bis 15:30 Uhr im Gymnastikraum des Gartacher Hofes statt (ausgenommen Schulferien).



### Medientipp der Woche Schön ist die Nacht von Christian Baron

Willy sehnt sich nach nichts so sehr wie nach einem normalen Leben. Er will seine Arbeit als Zimmerer gut machen, er will für seine Familie sorgen, er träumt vom eigenen Häuschen. Mit seiner ehrlichen Art stößt er immer wieder an Grenzen, was nichts an

seinem Entschluss ändert, anständig zu bleiben. Horst, ein ungelernter Hilfsarbeiter, glaubt schon lange nicht mehr daran, auf ehrliche Weise nach oben zu kommen. Er greift zu halbseidenen Mitteln, und seine Existenz entgleitet ihm in dem Maße, in dem er seine Aggressionen nicht im Griff hat. In die Spirale des Abstiegs zieht er seinen Freund Willy hinein – mit katastrophalen Folgen für beide.



©Ullstein Buchverlage

Schön ist die Nacht ist ein Roman über die westdeutschen Siebzigerjahre, der Roman einer ganzen sozialen Klasse. Zwischen ihren nach Emanzipation strebenden Frauen und streikwilligen „Gastarbeitern“, zwischen ihnen entgleitenden Kindern und sie unter Druck setzenden Chefs, zwischen Spekulantenträumen und Baustellenwirklichkeit führen Willy und Horst aussichtslose Kämpfe um ihren Anteil am Wohlstand. Müssen wir sie uns als glückliche Menschen vorstellen?

(Quelle: <https://www.ullstein-buchverlage.de>)

## RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Römermuseums-Aktion zur Güglinger Ferienwoche fand mit preisgekrönten „Römern“ statt



Das Frisieren nach römischer Art auf dem nachgebildeten Korbstuhl machte auch den heutigen Mädchen große Freude.



Friseurszene einer reichen Dame auf einem Grabrelief aus Trier, um 220 n. Chr.

„Römer hautnah“ hieß es in der vergangenen Woche bei der Veranstaltung des Römermuseums zum Güglinger Ferienprogramm. Und „richtige“, allerdings noch lebendige Römer waren auch gekommen: **Monika und Alexander Zimmermann von der VEX LEG VIII AUG** aus Pliezhausen – die beiden sind mit ihrer Truppe seit Jahrzehnten eine renommierte und feste Größe im Bereich der experimentellen Archäologie und Geschichtsvermittlung – im militärischen wie zivilen Bereich – und wurden für ihre vorbildliche Vermittlung von Archäologie und Geschichte bereits im Jahr 2004 mit dem Archäologiepreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.



Anschaulich: Ein breites Spektrum an originalgetreuen Gegenständen hatten die Akteure mitgebracht.

So gab es dann auch bei diesem bunten Programm für die Teilnehmer über drei Stunden hinweg allerhand anzufassen und selbst aus-

zuprobieren: Von der Hygiene und ärztlichen Versorgung ging es beispielsweise über Mode und Frisuren bis hin zum Feuermachen und auf alle Fragen der Kinder wussten die Akteure mit passenden Beispielen anschaulich zu antworten. Eigens bei dieser Aktion nach Originalrezept hergestellte Salbe und römisches Zahnpulver für weißere Zähne konnte dann auch jeder selbst mit nach Hause nehmen.



Reisen im römischen Reich erklärt anhand einer Straßenkarte.



Ein römisches Opfer mit richtigem Weihrauch – das mit der Toga verhüllte Haupt ist natürlich ein unbedingtes Muss! Alexander Zimmermann erklärt, wie die Weissagung aus der Glut und dem Rauch des Feuers schon damals „wunschgemäß“ beeinflusst werden konnte.



Vielfältige Aktionen: Die Kinder im Vordergrund stellten beispielsweise Salben und römische Zahnpasta für weißere Zähne nach einem Originalrezept her.

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

### PFAFFENHOFEN

#### Aktuelles aus der Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in der RMZ finden Sie in dieser Woche viele Eindrücke von unserer Ferienwoche, die am letzten Freitag zu Ende ging. Die Kinder hatten eine große Freude am Programm und wurden zum Abschluss total glücklich von ihren Eltern wieder abgeholt. Das Programm hat mich sehr beeindruckt, insbesondere auch das Floß, das natürlich auch auf dem Katzenbachsee getestet wurde, finde ich super. Aber nicht nur das, das Ideenspektrum für Bastelarbeiten

scheint ja unerschöpflich gewesen zu sein und auch das weitere Programm mit Feuerwehr und DRK oder Grillen am Blankenhorn ein Hit. Das Feedback war berauschend gut und das freut mich natürlich sehr. In den Kommentaren konnte ich auch heraushören, dass den Eltern bewusst ist, welche Kraftanstrengung hinter der Organisation und der Durchführung dieser Ferienwoche steckt. Bei meiner Abschlussrede galt es dann auch den Dank an alle Beteiligten auszusprechen. Vorweg den Dank an Ferienlager-Leiterin Margret Munz, die ständig alles

im Blick haben musste und bereits vor Monaten mit der Organisation zusammen mit Frau Geist vom Rathaus begonnen hatte, und auch die Verantwortung für diese Ferienwoche übernahm. Der Applaus der Eltern für Frau Munz war enorm und das zurecht, denn diese Aufgabe im Ehrenamt hat viele, viele Stunden verschlungen. Eine runde Ferienwoche kann eine Person allein nicht stemmen. Viele helfende Hände waren nötig für das Gelingen, viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer waren auf dem „Alten Sportplatz“ im Einsatz an 5 Tagen und Nächten. Man glaubt es kaum, dass viele von ihnen dafür sogar ihren Urlaub eingesetzt haben, das ist aller Ehren wert. Davor ziehe ich meinen Hut und sage auch hier ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die vor Ort zum Gelingen beigetragen haben, ob Betreuer oder Mitarbeiter in der Verpflegung. Aber auch Wassermeister und Bauhof waren als Helfer immer wieder gefragt, ebenso wie das Rathaus-Team, das die gesamten Verwaltungsaufgaben übernommen hatte. Zusätzlich zu diesen Personen kommen noch viele weitere Personen die Unterstützung liefern, sei es für die morgendliche Milchlieferung oder auch der abendliche Besuch von Dr. Balz. Die Feuerwehr, das DRK und BBP waren mit Programmpunkten beteiligt, den freiwilligen Helfern beim Ab- und Aufbau und noch viele weitere helfende Hände, man kann hier tatsächlich gar nicht alle aufzählen, aber allen sei für Ihre Unterstützung herzlich gedankt auch im Namen der Kinder, die eine Woche Spannung, Spiel und Spaß genossen haben. Nach der Ferienwoche ist vor der Ferienwoche, ich hoffe allen Beteiligten hat die Ferienwoche so viel Spaß gemacht, dass wir im kommenden Jahr wieder solch große Unterstützung erfahren und mit dieser besonderen Art Ferienwoche wieder durchstarten können.



Am letzten Mittwoch nahm ich an der Jahreshauptversammlung des Handels- und Gewerbevereins teil. Die Berichte der Verantwortlichen zu den Veranstaltungen zeigten, wie auch bei anderen Vereinen, die ganze traurige Lage der Corona-Zeit. Sowohl Weihnachtsmarkt wie auch Kirwe-Kult und Pfaffenhofer Frühling mussten ersatzlos im vergangenen Jahr ausfallen. Diese sonst vom HGV veranstalteten Events sind normalerweise Highlights im Kalender der Gemeinde. Doch die Aussicht auf die kommenden Monate lässt mich hoffen, dass wir im Herbst wieder einen Kirwe-Kult in der Halle haben werden und auch der Weihnachtsmarkt steht bisher fest im Plan des HGV. Trotz Corona lässt man sich bei unseren Gewerbetreibenden nicht unterkriegen, das freut mich und ich freue mich auch auf den ersten Weihnachtsmarkt auf dem schönen Kelterplatz.



Nachdem ich nun bereits zum zweiten Mal an diesem Wochenende erleben durfte welche schöne Kulisse wir mit dem Kelterplatz für Veranstaltungen haben. Bereits das letztjährige Konzert des Liederkranz war toll und der Bier- und Weingarten am Samstag war eine wundervoll gelungene Veranstaltung, die super besucht war. Der Zulauf war so groß, dass kurzerhand Essen und Material nachgeordert und Biergläser beim TSV ausgeliehen wurden. Das ist Pfaffenhofen, da hilft man eben zusammen. Apropos zusammen helfen. Das BBP-Team hat einige neue HelferInnen gefunden, so dass wir in Zukunft diese Veranstaltung hoffentlich noch oft besuchen dürfen. Das Essen kam sehr gut an und auch Bier und Wein fanden Ihre Fans. Ich hatte meine Freude an diesem Abend weil eine super Stimmung herrschte und die Menschen sich gut unterhielten. Ein schnuckeliges Feschtle in wunderschöner Atmosphäre, wie es die Menschen lieben. Man merkt genau, dass wir alle viel zu lange keine Veranstaltungen besuchen konnten.



Auch am Sonntag war ich unterwegs, weil ich die Jungtierschau der Kleintierzüchter aus Weiler nicht verpassen wollte. Wunderschöne Tiere wurden im Schneckenhaus ausgestellt und so mancher Preis wurde an die Züchter vergeben. Beeindruckend, war wie viele junge Mitglieder im Verein engagiert sind und bei der Organisation mithalfen. Auf unserem schattigen Plätzchen hinter dem Schneckenhaus hatten sich dann auch viele Tierfreunde eingefunden um die Schau zu besichtigen aber auch um die leckeren Speisen zu verkosten. Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr, bot der Verein, nach der Vatertagshocketse, damit den Bürgerinnen und Bürgern in Weiler am Schneckenhaus eine angenehme Anlaufstation für einen Ausflug. Herzlichst Ihre

*Carmen Kieninger*

Carmen Kieninger  
Bürgermeisterin

## Wohnungen für Flüchtlinge gesucht!

Der Krieg in der Ukraine erschüttert viele Menschen. Wer kann helfen, um wenigstens das Leid der Geflüchteten ein wenig zu lindern?

Wer Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine Wohnraum zur Verfügung stellen kann, meldet dies bitte an das Rathaus unter [bma@pfaffenhofen-wuertt.de](mailto:bma@pfaffenhofen-wuertt.de) oder Telefon 07046/96200.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

## Hohe Waldbrandgefahr!

Die Niederschläge der letzten Tage und Wochen haben in unserem Raum nur örtlich eine Durchfeuchtung der oberen Bodenschichten bewirkt.

Die akute Waldbrandgefahr wird sich jedoch in den nächsten Tagen noch verschärfen, da die mittelfristigen Wettervorhersagen wieder über einen längeren Zeitraum trocken-heißes Wetter mit Höchsttemperaturen über 30 Grad prognostizieren.



Bitte beachten Sie deshalb: Im Wald herrscht ein absolutes Rauchverbot!

Feuer darf im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 m vom Wald nicht angezündet oder unterhalten werden. Brennende oder glimmende Gegenstände dürfen im Wald sowie im Abstand von weniger als 100 m vom Wald nicht weggeworfen oder sonst unvorsichtig gehandhabt werden. Das Grillen, auch mit Gas ist untersagt!

**Die ausgewiesenen Grillstellen am „Alten Sportplatz“ und am Katzenbachsee sind ab sofort gesperrt!**

**Bitte beachten Sie unbedingt diese Sperrungen, Verstöße werden geahndet.**

## Erreichbarkeit des Rathauses während der Ferien

Aufgrund von personellem Engpass ist das Rathaus in den Sommerferien (bis einschließlich 9. September 2022) nur während der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar.

Eine persönliche Vorsprache im Rathaus ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



## 38. Ferienwoche 2022 in Pfaffenhofen

84 Kinder und 14 Betreuer/-innen und Helfer/-innen warteten am Montag letzter Woche voller Vorfreude auf den Startschuss der 38. Pfaffenhofener Ferienwoche vor dem Rathaus.

Nachdem alle Informationen an die Eltern verkündet waren, wanderte die Schar mit den 14 Betreuern los zum Ziel am „Alten Sportplatz“.

Dort angekommen, wurden die Kinder ihrer Gruppe zugeteilt und dann in die von der Feuerwehr aufgebauten Zelten einquartiert. Passend zum diesjährigen Motto „Cowboy und Indianer“ suchten sich die jeweiligen Zeltgruppen einen Namen für ihr Zelt aus und schrieben es auf ein Holzschild, welches vor dem Zelt positioniert wurde.

In altbewährter Weise startete man in der abendlichen Dämmerung zur Nachtwanderung. Der Wochenablauf brachte abwechslungsreiche Aktionen und auch etliche Wasserspiele, so dass die Kinder trotz der großen Hitze immer viel Spaß und Unterhaltung hatten.

Großartige Dinge wie Traumfänger, Schwedenstühle, Haarschmuck, Steckenpferde, Trommeln aus Tontöpfen, Pfeil und Bogen, Steinschleudern, Tipis und ein Floß wurden gebastelt. Das Floß wurde allerdings ausschließlich von älteren Kindern gebaut und die durften es anschließend auch im Katzenbachsee ausprobieren.

Da das Lagerfeuer am Abend aufgrund der Trockenheit nicht angezündet werden konnte, traf man sich auf der Matteninsel in der Mitte des Zeltplatzes zu einem Quiz.

Wie seit vielen Jahren erfrischte auch dieses Jahr die Jugendfeuerwehr mit kühlem Wasser aus den Feuerwehrschräuchen und dem Strahlrohr die Teilnehmer. Es war ein Riesenspaß wie sich die Kinder unter der „Dusche“ tummelten. Zuvor mussten die Gruppen aber einige Disziplinen für die vorbereiteten Wettspiele erfüllen.

Beim traditionellen Wandertag führten alle Wege durch den Stromberg, wo die Bäume den Kindern Schatten spendeten, zur Burgruine

Blankenhorn. Dort warteten die Helfer der Initiative Bürger pro Pfaffenhofen und Weiler (BPP) mit einer gegrillten Roten und Brötchen dazu. Natürlich durfte an den Abenden eine Filmvorführung und der Karaoke-Wettbewerb nicht fehlen.

Neben dem Spaß und Unterhaltung gab es auch Interessantes und Wissenswertes:

Die Lagerschar bekam Besuch vom DRK und wurden in die Grundzüge der ersten Hilfe eingewiesen. Wie die stabile Seitenlage geht oder wie man einen Verband richtig anlegt, wurde den Kindern gezeigt. Gespannt lauschten alle den beiden Sanitäterinnen, um nicht zuletzt mitzunehmen, wie wichtig es ist, einen Verletzten niemals alleine zu lassen. Man muss immer das Gefühl geben, dass man da ist.

Insgesamt kann man sagen, dass die 38. Ferienwoche der Gemeinde Pfaffenhofen, trotz der extremen Temperaturen wieder als vollen Erfolg angesehen werden kann und sicherlich allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird. (M. M.)





Stets Verlass war auf die Hilfestellung dreier Pfaffenhofener Firmen – Elektro-Böckle, Bäckerei Wahl und Pursafta, das erneut kostenlos Säfte zur Verfügung stellte.

Dass Friede und Hanni Heinz nicht locker lieben und erstmals Pommes frites auf die Speisekarte hieften, erwies sich als voller Erfolg. Die Bewirtung im Wagen der Weingärtner Cleebronn-Güglingen organisierten Andreas und Ying Harsch. An der Grillstation leistete Thomas Neher eine lange Schicht beim Brutzeln der Steaks und Gemüseburger. Letztere hatte er mit seiner Frau Anike auf der Grundlage des Rezepts von Paul Tränkle vorbereitet. Dass sich eine ganze Reihe jüngerer Mitstreiterinnen und Mitstreiter tatkräftig ins Geschehen einbrachte, ist besonders erfreulich. Der Tenor: Das kleine, aber feine Feschtle auf dem Kelterplatz muss erhalten bleiben. So sieht es auch Bürgermeisterin Carmen Kieninger, die es sich nicht nehmen ließ, am Getränke- und Bierstand persönlich Hand anzulegen.



*Gemütliche Hocketse mit Flair*



*Beste Stimmung an den Tischen rund um den Stilling-Brunnen*



*Die Grillstation unter der Pergola*



*Am Getränke- und Bierstand mischte auch Bürgermeisterin Carmen Kieninger mit*



## 10. Wein- und Biergarten Stimmungsvolles Jubiläum auf dem Pfaffenhofener Kelterplatz

Der 10. Pfaffenhofener Wein- und Biergarten wurde beim Jubiläum seinem Ruf als kleines, aber feines Feschtle vollauf gerecht. Zu vorgerückter Stunde zauberten Lichterketten und die beleuchteten Verkaufsstände wieder die typisch heimelige und gemütliche Atmosphäre in das dicht besetzte Karree vor der Lambertuskirche.

Wenn Peter Raubinger und Paul Tränkle den Festreigen Revue passieren lassen, können sie kaum glauben, dass seit der Premiere schon

wieder elf Jahre vergangen sind. 2011 wurde die Interessengemeinschaft Bürger pro Pfaffenhofen und Weiler (BPP) gegründet, im selben Jahr öffnete auf dem Kelterplatz der 1. Wein- und Biergarten. Angela Tränkle und Iris Klein-Raubinger brachten sich bei den Vorbereitungen ein, halfen an der Theke beim Verkauf und übernahmen mit großer Hingabe den dekorativen Part.

Mit den Erlösen hat BPP schon etliche Projekte angeschoben und unterstützt – als ganz besondere Aktion sei die Mithilfe bei der Erweiterung der Aussegnungshalle auf dem Pfaffenhofener Friedhof genannt. Als BPP im Jahr 2019 für 2.500 Euro eine Geschirrspülmaschine anschaffte, ahnte noch niemand, dass die Corona-Pandemie die Möglichkeiten zum Feiern für längere Zeit jäh beenden würde. Doch die Spülmaschine entpuppte sich als verbindendes Element, denn mittlerweile hat sie der Kirche in Weiler, dem Dorrfestverein und dem Kleintierzüchterverein wertvolle Dienste geleistet.



Feine Tröpfchen wurden wieder am Wagen der Weingärtner Cleebronn-Güglingen ausgeschenkt.



Erstmals wurden beim Wein- und Biergarten Pommes frites serviert – ein voller Erfolg.



Hocken und schwätzen auf dem Kelterplatz

## Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,  
oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,  
wilhelm.forstner@drs.de;

Pastoralreferent/in Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,  
claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;  
stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 13. August

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 14. August

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Brackenheim\*

Donnerstag, 18. August

8.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kräuter-

weihe, Brackenheim

Samstag, 20. August

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 21. August

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

\*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-

Kanal.

**Termine**

Mittwoch, 17. August

12.00 Uhr mahlZEIT, Gemeindehaus Brack-

enheim (nur nach Anmeldung bis

spätestens Montag 12.00 Uhr)

**Aufnahme Mariens in den Himmel**

**Kräutersegnung**

Seit über tausend Jahren werden an Mariä

Himmelfahrt Heilkräuter zu Sträußen gebun-

den und gesegnet. Die Heilkraft der Kräuter

soll mit dem fürbittenden Gebet der Kirche

dem ganzen Menschen zum Heil dienen. Diese

heilsame Zuwendung Gottes ist an Maria

besonders deutlich geworden. Mit den Kräutern

und Blumen halten wir uns die Schönheit der

Schöpfung vor Augen und feiern ein som-

merliches Fest der Freude. Am Donnerstag,

18.08.2022 um 8.00 Uhr zur Wort-Gottes-Feier

in Christus König.

## Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

**Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen**

Sonntag, 14. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Stefan Weber

und Kindergottesdienst, anschl.

Kirchenkaffee

Sonntag, 21. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Eberhard Weber

und Kindergottesdienst, anschl.

Kirchenkaffee

Wir wünschen allen eine gesegnete Urlaubszeit.

## Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/272392

<https://www.nak-hn.de/gueglingen>

Jahresmotto 2022: Gemeinsam in Christus

Sonntag, 14. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 17. August

20.00 Uhr Gottesdienst in Bönningheim

**Hinweis**

Die Gottesdienste in Güglingen finden nur

statt, sofern es die Regelungen hinsichtlich der



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Matthäus 25, 14–30

Wochenspruch: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. Lukas 12, 48

Wochenlied: „Herzlich lieb hab ich dich, o Herr“ (397 EG)

## Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,

Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443

E-Mail: Gemeindefuero.Gueglingen@elkw.de

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

### Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag- Mittwoch- und Freitagvormittags von 9.00 bis 11.30 Uhr

Sonntag, 14. August

9.30 Uhr Sommerkirche in der Leonhardskapelle (Pfr. Niethammer). Das Opfer erbitten wir für die eigene Gemeinde.

Ab 19 Uhr Offenes Friedensgebet in der Kirche mit gemeinsamem Abschluss auf dem Marktplatz um 19.30 Uhr

### Sommerkirche – Fahrdienst

Wir feiern die meisten Gottesdienste in den Ferien wieder in der Leonhardskapelle. Sie möchten gerne bis dorthin mitfahren?

Bitte warten Sie sonntags um 9.15 Uhr am Kircheneingang oder melden Sie sich bis Freitag, 11 Uhr im Pfarramt.

**Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG**

**Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung**

Beratungstermine mit Frau Stroppel, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de

**Sterbegeläut**

Aufgrund eines personellen Engpasses sind wir derzeit nicht in der Lage, das Sterbegeläut in der Mauritiuskirche auszuführen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Telefonseelsorge Heilbronn

(0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Corona-Pandemie zulassen. Die Gottesdienste im Bezirk können auch unter folgendem Link gestreamt werden: [https://rebrand.ly/gd\\_Bezirk\\_Heilbronn](https://rebrand.ly/gd_Bezirk_Heilbronn).

## Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219  
E-Mail: [Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de](mailto:Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de)  
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,  
<http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 14. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Aichele-Tesch in der Martinskirche Frauenzimmern

Mittwoch, 17. August

19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus Frauenzimmern

Sonntag, 21. August

9.30 Uhr Einladung zum Gottesdienst in die Mauritiuskirche nach Güglingen

In unseren Gemeinden findet kein Gottesdienst statt.

### Urlaub Pfarrer Wacker

Pfarrer Wacker ist vom 30. Juli bis einschließlich 20. August 2022 im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Peter Kübler aus Güglingen, Tel. 07135/960442.

### Sekretariat

Das Sekretariat ist wegen Urlaubs erst wieder ab dem 23. August 2022 besetzt.

## Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,  
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238  
E-Mail: [Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de](mailto:Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de)  
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>  
[www.kirche-pfaffenhofen.de](http://www.kirche-pfaffenhofen.de)  
[www.kirche-weiler.de](http://www.kirche-weiler.de)

Freitag, 12. August

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 14. August

9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Weiler mit Pfarrer Aichele-Tesch zum Thema der Sommerpredigtreihe „Geld in der Bibel“

Montag, 15. August

20.15 Uhr „Sing mit uns“ macht Pause, das erste Mal wieder am 19.09.

Dienstag, 16. August

9.00 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Freitag, 19. August

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 21. August

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Herr Pfr. i. R. Kurt Vogelgsang zum Thema Israelsonntag

## Auswärtige kirchl. Nachrichten

### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

#### Diakonieladen Solidare Brackenheim Wir machen Sommerpause!

Von Montag, 8. August bis einschließlich Samstag, 27. August 2022, haben wir geschlossen.

Danach freuen wir uns Sie wieder montags bei der Spendenannahme oder an unseren anderen Öffnungstagen im Laden begrüßen zu können.

## Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12  
[www.jw.org](http://www.jw.org)

### Kongress 2022 „Strebt nach Frieden“

Sonntag, 14. August

9.30 Uhr Verkürzte Bibelbesprechung anhand des Wachturms: „Niemand vergibt wie Jehova“

10.05 Uhr Kongressprogramm

Wöchentliches Bibelleseprogramm: 1. Könige, Kapitel 5–6.

Donnerstag, 18. August

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Mit Liebe und harter Arbeit gebaut“.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches: Glücklich für immer (Lektion 16) Thema: Was tat Jesus, als er auf der Erde war?

Teil 9 und 10 unseres Kongresses sind schon auf JW.org abrufbar.

Das Programm von Sonntag steht unter dem Motto: „Der Gott der Hoffnung gibt, erfülle euch ... mit aller Freude und mit Frieden“ (Römer 15:13).

Auch dieses Wochenende wird es sich lohnen das Programm zu verfolgen.

Aufgrund unseres Kongresses wird die Wachturmbesprechung am Sonntag, den 31.07. per Videokonferenz/Telefon abgehalten.

Das Programmheft und weitere Informationen finden Sie unter:

Internet: [www.JW.org](http://www.JW.org) > Über uns > Kongresse

## SCHULE UND BILDUNG

### PurzelBaum



#### Kindertagespflege PurzelBaum Güglingen

Liebevolle, familiäre Kindertagespflege für Kinder zwischen 0–3 Jahren

Bei Interesse dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Kindertagespflege PurzelBaum

Nadja Konjaev/Tanja Bissegger

Stadtgraben 10, 74363 Güglingen

Telefon: 07135/7188381

E-Mail: [info@purzelbaum-gueglingen.de](mailto:info@purzelbaum-gueglingen.de)

Homepage: [www.purzelbaum-gueglingen.de](http://www.purzelbaum-gueglingen.de)

## VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

### TSV GÜGLINGEN



[www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de)

#### Abteilung Fußball

##### Vorschau

11.08.2022 1. Runde Bezirkspokal TSV Güglingen – FC Union Heilbronn 19:30 Uhr

Weitere Testspiele:

14.08.2022 TSV Güglingen – SV Grombach  
11.30 Uhr

18.08.2022 2.Runde Bezirkspokal

21.08.2022 1.Ligaspiel

### Zabergäupokal

TSV Güglingen – TSV Botenheim 0:4

Im ersten Gruppenspiel war man gegen den Favoriten chancenlos. Bereits nach 10 Minuten lag man 0:2 zurück. Dies war auch der Halbzeitstand. In den zweiten 30 Minuten konnte man die Partie ausgeglichener gestalten und kam dadurch auch zu Tormöglichkeiten, die aber teilweise zu hastig vergeben wurden.

Botenheim kontrollierte aber die Partie und kam in der Schlussphase zu zwei weiteren Treffern.

GSV Eibensbach – TSV Güglingen 1:2

Im Derby ging der TSV als verdienter Sieger vom Platz. Leider versäumte man es das Spiel frühzeitig zu entscheiden. Bis 10 Minuten vor Spielende führte man 2:0. Durch einen verwandelten Foulelfmeter kam der GSV dann zum Anschlusstreffer und plötzlich war der GSV wieder im Spiel. Bis zum Schlusspfiff musste noch gezittert werden, denn bei einem Ausgleich wäre Eibensbach ins Viertelfinale eingezogen. Doch durch eine geschlossene Mannschaftsleistung brachte der TSV den Vorsprung über die Zeit.

### Viertelfinale

SC Oberes Zabergäu – TSV Güglingen 0:2

In Halbzeit eins sahen die Zuschauer eine zerrufene Partie mit wenig Höhepunkten. In den zweiten 30 Minuten war der TSV dann das klar bessere Team und entschied durch zwei schön heraus gespielte Tore das Spiel zu seinen Gunsten und zog somit verdient ins Halbfinale ein. Zu kritisieren war allenfalls die mangelhafte Chancenverwertung, daran muss noch gearbeitet werden.

### Halbfinale

TSV Güglingen – VfL Brackenheim 0:3

Dem Bezirksligisten und Turnierfavoriten aus Brackenheim konnte man lange Zeit Paroli bieten. Man ging zwar früh mit 0:1 in Rückstand, hatte dann aber zwei hochkarätige Chancen zum Ausgleich. Zum Ende der Partie nutzte der Bezirksligist aber seine Chancen eiskalt aus und zog verdient ins Finale ein.

### Spiel um Platz 3

TSV Güglingen – Spfr. Stockheim 4:1

Gegen die Gastgeber des Zabergäupokals 2022 hatte der TSV das Spiel über die gesamten 60. Minuten unter Kontrolle. Güglingen kombinierte nach Belieben und war jeder Zeit Herr der Lage. Am Ende waren die Sportfreunde mit dem Ergebnis noch gut bedient und der TSV konnte den 3. Platz beim Zabergäupokal 2022 feiern. Im Endspiel besiegte Brackenheim den TSV Botenheim mit 2:1.

### Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit  
[www.svfrauenzimmern.de](http://www.svfrauenzimmern.de)

#### Abteilung Fußball

Leider konnte man an die guten Testspielergebnisse dann im Zabergäu Pokal nicht anknüpfen und verlor beide Gruppenspiele. Dennoch präsentierte man sich ordentlich und kann weiter darauf aufbauen.

Testspiel: SVF – TV Flein II 5:2  
Zabergäu Pokal:

SVF – Spfr. Stockheim 0:2  
SVF – VfL Brackenheim 0:3

**Vorschau**

Am kommenden Sonntag, den 14.08. empfängt man zum Testspiel zu Hause den TGV Dürrenzimmern. Anpfiff ist um 11 Uhr. Durch ein Freilos in der 1. Bezirkspokal Runde steht man am 18.08. bereits in der 2. Runde und empfängt zu Hause um 19 Uhr den TGV Eintracht Beilstein.

**GSV Eibensbach 1882 e. V.****Nachschau Zabergäupokal und Vorschau Bezirkspokal****Vorrundenaus im Zabergäupokal**

Im Spiel gegen den klassenhöheren Gegner aus Botenheim hielt man lange Zeit gut dagegen und konnte offensiv Nadelstiche setzen. Unser Keeper Lukas Brüning erwischte einen Sahnetag, war bei den Toren aber machtlos.

Letztendlich entschied die individuelle Klasse des Gegners sowie eigene Fehler die Partie, man zeigte aber insgesamt eine anspruchsvolle Partie mit viel Laufbereitschaft.

Ganz anders verlief das Spiel gegen Güglingen. Unsere Elf zeigte sich von ihrer schlechtesten Seite und fand einfach nicht ins Spiel. Katastrophale Fehlpässe sorgten für einige Chancen für Güglingen, von denen eine dann für das 1:0 genutzt wurde. Auch am Anfang der zweiten Hälfte zeigte man kein gutes Spiel und kassierte das 2:0. In der Folge steigerte man sich aber wenigstens langsam. 10 Minuten vor Schluss konnte Flo Maneth im Strafraum dann nur noch per Foul gestoppt werden, Sami Demir verwandelte den Ball sicher. Nun spielte fast nur noch der GSV und man kam mit einem wunderschönen Spielzug zum 2:2 Ausgleich durch Sami Demir. So dachte man zumindest, der Schiedsrichter entschied aber zur Verwunderung aller fälschlicherweise auf Abseits. Letztendlich wäre ein Unentschieden aber auch nicht verdient gewesen, da man den Großteil des Spiels eine unterirdische Leistung zeigte und erst zu spät aufwachte.

Auf sehr unebenem Rasen verlieren wir leider unser spontanes Vorbereitungsspiel gegen den SSV Klingenberg mit 5:3. Alle 3 Tore erzielte hierbei Mustafa Yüzyil. Die Vorlagen kamen von Roberto Leccese, Chris Hartrumpf (wurde im Strafraum gefoult) und Cristobal Guzman-Nieto.

**Vorschau:**

Am Donnerstag um 19 Uhr geht es weiter im Bezirkspokal gegen den TG Böckingen in Böckingen. Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn ihr beim Pokalspiel vorbeischaud um uns zu unterstützen!

**TSV Pfaffenhofen**

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de  
E-Mail: tspvffaffenhofen@aol.com

**Leichtathletik Abnahme des Sportabzeichens am Sonntag**

Roland Koch teilt mit, dass in den Sommerferien jeden Sonntag die Möglichkeit besteht, die leichtathletischen Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen zu absolvieren.

Treffpunkt ist um 10.30 Uhr auf dem Sportgelände im Tal.

**In der zweiten Bezirkspokalrunde kommt Bezirksligist Spfr. Lauffen nach Pfaffenhofen**

In der zweiten Runde greifen auch die Pfaffenhofener Fußballer in den Bezirkspokalwettbewerb ein. Am Donnerstag, 18. August, gastiert mit den Sportfreunden Lauffen ein Bezirksligist auf dem Sportgelände im Tal. Anstoß ist um 19 Uhr. Eine gute Vorbereitung auf dieses erste Pflichtspiel der Saison 2022/23 waren die drei Spiele im Zabergäu-Pokal in Stockheim. Gegen die SG NordHeimHäusen unterlag das TSV-Team zum Auftakt mit 0:1. Mit einem 2:1-Erfolg über die SGM Meimsheim/Brackenheim zogen die Pfaffenhofener ins Viertelfinale ein. Die Tore erzielten Robin Kürschner und Erik Bülow. Der spätere Turniersieger VfL Brackenheim war dann allerdings eine Nummer zu groß und warf die Truppe der Spielertrainer Robin Kürschner und Kai Reinhardt klar mit 3:0 aus dem Wettbewerb.

**Punktspielstart in der Kreisliga A am 21. August**

Die Punktspiele der Kreisliga A, Staffel 3, beginnen am Sonntag, 21. August (13 Uhr). Aufsteiger Pfaffenhofen wird beim FSV Schwaigern II gleich auf Herz und Nieren geprüft. Eine Woche später folgt am 28. August das erste Heimspiel gegen Türkücü Eibensbach (15 Uhr). Das Startprogramm hat es in sich für den TSV, der am 4. September (15 Uhr) gleich zum nächsten Derby beim Mitaufsteiger GSV Eibensbach antreten muss.

**Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.**

Chor Classic – Chor en Vogue

Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes  
im Schwäbischen Sängerbund

**Der Chor Classic begeistert bei Teilnahme am Jedermann-Konzert**

Obwohl der Sommerabschluss unserer Chöre bereits Ende Juli in schöner Runde im Pfarrgarten gefeiert wurde, war noch nicht Schluss mit der Singfreude in diesem Sommer. Gemeinsam mit Herbert Kiefer hat unsere Dirigentin Nelli Holzki einen Jedermann-Chor auf die Beine gestellt, an dem auch Sängerinnen und Sänger des Chor Classic teilgenommen haben. So war das Mitmach-Konzert am 3. August auf der Gartenschau Eppingen zusammen mit den Gesangvereinen aus Eppingen und Mühlbach und anderen Singbegeisterten bei sommerlicher Hitze ein krönender Höhepunkt der Proben der vergangenen Monate. Den großen Spaß hat man allen, die dabei waren, angemerkt. Das Publikum wurde mit dem Liedgut wie „Tulpen aus Amsterdam“, „Über den Wolken“ und einem Udo-Jürgens-Medley erreicht und sang begeistert mit. Dies war, ebenso wie der Applaus und die Rufe nach Zugabe, eine große Freude für alle Teilnehmenden. Nun ist aber wirklich Sommerpause angesagt, ehe sich für das Zwiebelkuchenfest am 3. September alle wieder beim Arbeitseinsatz oder bei der endlich wieder geplanten „Hocketse“ im Feuerwehrmagazin Frauenzimmern wiederssehen. Zur ersten Singstunde treffen wir uns am 14. September.

**Haltet die Anlagen sauber!****NABU Güglingen**

www.nabu-gueglingen.de

**Artenschutz****Vögel, und nicht nur sie, brauchen Wasser**

In den Sommermonaten sind Wasserstellen für Vögel, Insekten und Kleinsäuger überlebenswichtig.



Kohlmeise an einer Wasserstelle ©Rita Priemer



©Insektentränke2\_NABU\_Claudia Wild\_aR.JPG

Am einfachsten aufzustellen sind größere Topfuntersetzer. Dabei muss auf Sauberkeit geachtet werden. Tägliches Wasseraustauschen ist wichtig, dabei kann man zwei Untersetzer nehmen und immer einen in der Sonne trocknen lassen. Auch sollte die Wasserstelle erhöht und frei stehen, damit Katzen keine Möglichkeit haben, Vögel zu fangen. Es empfiehlt sich bei dieser Wetterlage mehrere Wasserstellen aufzustellen.

Für eine reine Insektenwasserstelle sollten im Wasser des Topfuntersetzers große und kleine Steine liegen, damit die Insekten nicht ertrinken.

**Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.****Gartentipps****Lavendel und Salbei**

Lavendel und Salbei kann man nach der Blüte (nicht zu tief) zurückschneiden.

Allerdings macht es bei Lavendel durchaus Sinn, die Samenstände zu belassen und ihn nur Mitte bis Ende April stärker zurückzuschneiden.

**Feldsalat säen**

Im August können Sie bereits Feldsalat säen, und zwar in Reihen oder breitwürfig (zum Beispiel unter die Tomaten).

Vorsicht: Die Samen des Feldsalates müssen besonders flach gesät werden.

**Kulturmaßnahmen an Tomaten**

Tomaten wachsen jetzt sehr schnell. Die Pflanzen sollten ständig entgeizt werden, das heißt, die sich in den Blattachseln bildenden Seitentriebe werden ausgebrochen.

**Teekräuter**

Thymian, Pfefferminze, Salbei und Oregano sollten immer als Teekräuter in der Küche vorhanden sein. Sie werden nach dem Schnitt an einem dunklen, trockenen Ort getrocknet und dann einfach mit heißem Wasser aufgegossen.

Die ätherischen Öle der vier Kräuter halten gesund und munter. Welche Mischung Ihnen am besten schmeckt, sollten Sie selbst ausprobieren. Tipp: Mischen Sie doch einmal Salbei und Thymian.

#### Walnüsseschneiden

Wenn der Walnussbaum zu groß geworden ist, können Sie jetzt ausladende Kronenteile oder störende Äste problemlos entfernen. Die Schnittmaßnahme sollten vor dem Laubfall abgeschlossen sein.

#### Himbeeren mulchen

Setzen Sie zur Unkrautbekämpfung oder Bodenlockerung in den Himbeeren auf keinen Fall die Hacke ein. Selbst kleinste Verletzungen bilden Eintrittspforten für die Erreger der Himbeerrutenkrankheit. Daher die Himbeeren am besten mit organischem Material z. B. Grasschnitt mulchen, um Unkräuter zu unterdrücken und die Bodenstruktur zu verbessern.

### BdP – Stamm schwäbische Toskana



#### Sommerlager auf der Ludwigstein

Eine Woche lang zelteten wir auf der hessischen Jugendburg Ludwigstein zusammen mit Pfadfindern der Freien Pfadfinderschaft Asgard, des Bundes unabhängiger Pfadfinder, der Solmscher Pfadfinderschaft und der Pfadfinder im Mühlenbecker Land als Ersatz für das coronabedingt verschobene Eurocamp. Die Burg wurde um 1920 von Jugendbewegten renoviert und ist seitdem beliebtes Fahrten- und Lagerziel.



Als Ritter, Junker, Mägde, Prinzessinnen, Barden um noch viel mehr durchlebten wir, rund 100 Pfadis, eine wunderbare Mittelalter-Woche. Auch zog es uns zum Hajk auf die Burg Hanstein (Thüringen) mit ihren hohen Türmen und tiefen Folterkellern, nach Göttingen in Niedersachsen mit toller Stadtführung, nach Eschwege, zum Badesee und auch zum Grenzmuseum Schiffersgrund, wo es viel über die ehemalige innerdeutsche Teilung zu lernen gab. Am Abschlussabend gab es die ersten Stammestouren für Fahrtennamen. Herzlichen Glückwunsch an Tomtom und Mune!

Viel zu schnell hieß es wieder „Nehmt Abschied Brüder, ungewiss ist alle Wiederkehr.“ Aber es schreit nach Wiederholung!

Mehr Infos zu den Pfadis bei Klaus Karnetzky unter [pfadfinder.zabergaeu@gmail.com](mailto:pfadfinder.zabergaeu@gmail.com).

### SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



#### Tagesausflug am 17. September 2022

Die Fahrt geht auf die Schwäbische Alb, Bauernhausmuseum Ödenwaldstetten mit Führung um ca. 10.00 Uhr.

Mittagessen im „Gasthaus Hirsch“ Gomadingen-Dapfen, danach Weiterfahrt nach Bad Urach, Aufenthalt ca. 2 Std. Kaffeetrinken oder

Bummeln. Rückfahrt gegen 17.00 Uhr. Fahrpreise: bei 40 Personen 24,- € (inklusive Führung, Brezel und Kaffee).

Voraussichtliche wird der erste Einstieg um 7.00 Uhr in Ochsenburg sein. Die genauen Abfahrtszeiten der Zusteigeorte werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an bei der Vorsitzenden Karin Grün, Tel.-Nr. 07135/12689 oder E-Mail [gruen\\_karin@t-online.de](mailto:gruen_karin@t-online.de) oder bei Frau Lieselotte Federmann, Tel.-Nr. 07135/7578 oder E-Mail [l.federmann-vdk@gmx.de](mailto:l.federmann-vdk@gmx.de).

Späteste Anmeldung am 05.09.2022.

Homepage: [www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu](http://www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu).

### Partner in Europa e. V. Güglingen



[www.partnerineuropa-gueglingen.de](http://www.partnerineuropa-gueglingen.de)

#### Besuch in England vom 28. bis 31. Juli 2022

In Zeiten von Corona und Brexit nach England zu reisen erfordert viel Flexibilität. Dies war uns schon im Vorfeld klar und tatsächlich hat diese Reise etliche organisatorische Herausforderungen mit sich gebracht. Doch – so viel sei schon einmal vorausgeschickt – konnten alle Teilnehmer schöne Erlebnisse und Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

Ursprünglich war ein ganz anderes Programm geplant, nämlich ein Besuch des römischen Mithräums in London sowie eines Höhlensystems in Dorking zusammen mit dem hier im Güglinger Römermuseum tätigen Archäologen, Herr de Gennaro. Nachdem aber die Ausstellung im Londoner Mithräum gerade umgebaut wird, muss dies aufs kommende Jahr verschoben werden und so planten wir kurzerhand zum aus England vorgegebenen Termin zusammen mit unseren Gastgebern ein interessantes Alternativprogramm.

Nachdem die Anmeldungen recht zögerlich hereinkamen, brachte dann eine Anzeige auf der ersten Seite dieses Amtsblattes doch noch genügend Interessenten zusammen, um die Reise durchführen zu können. So waren wir schließlich 11 Teilnehmer für den Besuch in unserer britischen Partnerstadt Dorking und es konnten die Flüge, Bahn- und Bustickets sowie Eintrittskarten gebucht werden. Einen Tag vor Abflug kam dann jedoch die Meldung eines Teilnehmers, dass er positiv getestet wurde. Eine Ersatzteilnehmerin auf der Warteliste konnte – dem Brexit sei Dank – mangels einem zur Einreise nach England notwendigen Reisepasses dann leider doch nicht mitkommen. Da waren es nur noch 10 ...

Rechtzeitig starteten wir also am frühen Donnerstagnachmittag in Richtung Flughafen. Aufgrund zahlreicher Medienberichte darauf eingestellt, dass uns dort ein großes Chaos und lange Warteschlangen erwarten. Das genaue Gegenteil war jedoch der Fall: Der Stuttgarter Flughafen schien beinahe verwaist und an den Check-In-Schaltern war fast gar nichts los. So kamen wir alle zügig durch die Handgepäckkontrolle und zum Gate. Das Flugzeug war pünktlich und auch unser aufgebener Koffer rollte im Flughafen Heathrow nach Ankunft am Gepäckband recht schnell an. Daraufhin begaben wir uns dann im riesigen Terminal 2 auf die Suche nach unserem Sammeltaxi, das uns letztendlich direkt nach Dorking brachte. Beim District Council in Dorking erwarteten uns schon ungeduldig unsere englischen Gastgeber und die Wiedersehensfreude nach 2

Jahren, in denen lediglich Videokonferenzen stattfinden konnten, war sehr groß. Schließlich fuhren wir alle mit unseren Gastgebern in deren Domizil und ließen dort den Abend entspannt ausklingen.



Kurz vor dem Abflug in Stuttgart

Am Freitag trafen wir uns beizeiten am Bahnhof in Dorking, um mit dem Zug nach London zu fahren. Dieser Programmpunkt war ursprünglich für den Samstag vorgesehen gewesen, doch nachdem kurz vor Reiseantritt aus England gemeldet wurde, dass an diesem Tag alle Bahnen streiken, musste alles nochmals umgeplant werden. Jedenfalls erreichten wir über die Victoria Station mit der U-Bahn unser erstes Ziel in London: Notting Hill. Hier schlenderten wir den Portobello Road Market entlang, wo es auch in den Seitengassen schöne viktorianische Häuser, Innenhöfe und natürlich auch Originaldrehorte aus dem berühmten Film zu entdecken gab.

Mit dem roten Doppeldecker-Linienbus fuhren wir dann durch belebte Straßen und interessante Stadtviertel wieder zur Victoria Station, von wo aus wir zu Fuß Richtung Westminster und vorbei an der Downing Street und den Horseguards die Whitehall-Straße hin zum Trafalgar Square entlang marschierten, wo gerade die Vorbereitungen für das Public Viewing des EM-Finales im Frauenfußball auf Hochtouren liefen. Im Covent Garden angelangt, stand endlich eine dringend notwendige Kaffeepause an, bei der wir dem bunten Treiben der Passanten zuschauten.



Im Londoner Pub

Frisch gestärkt ging es per Bus weiter zum Tower of London. Hier konnte man den anlässlich des 70. Thronjubiläums der Queen bunt bepflanzten Burggraben bewundern und hatte auch einen tollen Ausblick auf die Themse. An der Tower Bridge vorbei ließen wir im St. Katherine's Dock unseren Tag gemütlich bei einem Abendessen in einem typischen englischen Pub ausklingen, bevor wir uns wieder auf die Heimfahrt nach Dorking begaben. Der Samstag verlief dann wesentlich entspannter: Nach einem reichhaltigen Frühstück bei den Gastgebern fuhren wir mit diesen ge-

meinsam zum Hampton Court Palace, der imposanten Residenz von König Heinrich VIII. Nicht nur der Palast ist riesig, auch die Gärten und Parks dahinter sind schlichtweg beeindruckend, obgleich auch dort die ganzen Rasenflächen aufgrund der Trockenheit gelb anstatt grün waren. Bei einem Palastrundgang mit dem Audioguide erfuhren wir viel über die Geschichte des Königs und seinen zahlreichen Frauen, die er gern einen Kopf kürzer gemacht hat, aber auch über das Leben am Hof mit all seinen Sälen, Gemächern und einem riesigen Küchentrakt. Auch andere Königsgeschlechter nach Heinrich lebten in dieser Schlossanlage. Interessant ist auch der Baustil mit den für England typischen roten Ziegelsteinen und den unzähligen abwechslungsreich gestalteten Kaminen. Der Palast liegt direkt an der Themse, sodass London damals per Schiff erreicht werden konnte. Den Abend verbrachten wir entspannt bei unseren Gastgebern.



Der Hampton Court Palace

Am Sonntag zauberten unsere Gastgeber ein tolles Abschiedsessen in Form eines reichhaltigen Buffets mit zahlreichen Leckereien kulinarischer Art. Wer denkt, dass das Essen in England ungenießbar sei, wurde spätestens bei dieser Reise eines Besseren belehrt. So galt es dann gut gesättigt und nach einem schönen und intensiven Wochenende glücklich, am Nachmittag wieder von unseren englischen Freunden Abschied zu nehmen und in die Taxis Richtung Flughafen zu steigen. Auch der Rückflug verlief problemlos ganz ohne Reisechaos. Wir alle freuen uns schon sehr auf ein baldiges Wiedersehen hier in Güglingen vom 15. bis 19. September, wo neben den englischen Gästen gleichzeitig auch unsere französischen Freunde aus Auneau kommen werden. Die Planungen sind bereits in vollem Gange.

## Kleintierzüchterverein

Weiler Z 523



### Jahreshauptversammlung und Familienfest am 14. August

Am Sonntag, 14. August 2022, 11.00 Uhr findet in der Zuchtanlage in Weiler unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung zur 48. Jahreshauptversammlung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur JHV bitte schriftlich bis zum 31.07.22 an den 1. Vorsitzenden Joachim Mehl. Im Anschluss möchten wir alle Mitglieder recht herzlich zum Familienfest um 12 Uhr einladen.

## LandFrauen Güglingen

### Otto Linck: Sonnenblume



Sonnenblume, dein Gesicht  
Ist des Morgens aufgegangen,  
hält des Sommers hohes Licht  
spiegelbildlich eingefangen.

Lang vorüber ist die Zeit,  
hab ich dich in Jugendtagen,  
strahlend helle Kindlichkeit,  
lachend vor mir hergetragen.

Heute steht dein Flammenkranz  
Als des reifen Lebens Glaube,  
sommerliche Lichtmonstranz,  
vor mir über dunklem Laube.

Dein vollkommenes Wesen spricht:  
Hohe Zeit ist nahes Reifen,  
und du neigst dein Angesicht  
schwer von adligem Begreifen.

## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

### Streuobstbörse für den Landkreis Heilbronn

Sie haben eine Streuobstwiese, aber keine Zeit diese zu bewirtschaften oder Sie brauchen Hilfe bei der Pflege oder Ernte der Obstbäume? Sie möchten gerne Streuobst ernten, haben jedoch kein Grundstück?

Dann nutzen Sie für Ihr Angebot oder Ihre Suche die kostenlose Streuobstbörse des Landschaftserhaltungsverbandes unter der Internetadresse: <https://www.landkreis-heilbronn.de/streuobstboerse.7018.htm>.



## Aus dem Verlag

### Schoko-Kirschcremekuchen

**Schoko-Kirschcremekuchen - ein unkomplizierter, leckerer Kuchen. Ganz ohne Mehl gebacken. Leicht säuerliche Kirschen treffen auf intensive Schokolade. Wunderbar saftig!**

Zubereitungszeit: 2 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Stück (12): Kcal: 566; KJ: 2370; E: 7 g; F: 37 g; KH: 52 g

Rezeptautor/Rezeptautorin: Susanna Rupp

## Zutaten

### Für den Brownie-Boden:

- 300 g Butter
- 375 g Zucker
- 300 g Zartbitterkuvertüre
- 8 Eier (Größe M)
- 1,5 EL gemahlene Mandeln, blanchiert

### Für die Kirschcreme:

- 1 Eigelb (Größe M)
- 20 g Speisestärke
- 250 ml Kirschsafte
- 50 g Zucker
- 3 Blatt Gelatine
- 200 g Schlagsahne

### Für die Deko:

- 250 g frische Kirschen mit Stiel, am schönsten mit Blatt (Süß- oder Sauerkirschen nach Belieben)
- Minzblätter

### Außerdem:

- 1 Springform (Ø 26 cm)
- 1 Spritzbeutel mit Lochtülle

### Zubereitung

1. Den Backofen auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Den Boden der Springform mit Backpapier auslegen.
2. **Für den Brownie-Boden** die Butter in einem Topf auf dem Herd zerlassen, währenddessen den Zucker dazugeben und unter Rühren auflösen. Die Kuvertüre schmelzen.
3. Die zerlassene Zuckerbutter in eine Rührschüssel geben. Flüssige Kuvertüre dazugeben. Die Eier nacheinander einrühren. Zum Schluss die gemahlene Mandeln dazugeben und ebenfalls einrühren.
4. Brownie-Teig in die vorbereitete Springform geben und im vorgeheizten Backofen ca. 30 Minuten backen. Danach abkühlen lassen.
5. **Für die Kirschcreme** das Eigelb mit der Speisestärke und etwas Kirschsafte in einer kleinen Schüssel verrühren. Den übrigen Kirschsafte mit dem Zucker erhitzen und aufkochen lassen. Angerührte Speisestärke in den kochenden Kirschsafte rühren, einmal unter Rühren aufkochen lassen bis ein Pudding entsteht. Kirschpudding in eine Schüssel umfüllen, mit Klarsichtfolie auf Kontakt abdecken und auskühlen lassen.
6. Währenddessen die Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Die Schlagsahne steif schlagen. Den Brownie-Boden aus der Backform lösen und auf eine Tortenplatte setzen.
7. Die eingeweichte Gelatine gut ausdrücken und in einem kleinen Topf auf dem Herd unter Rühren auflösen.
8. Ausgekühlten Kirschpudding kurz durchrühren, aufgelöste Gelatine einrühren. Geschlagene Sahne vorsichtig unterziehen.
9. Kirschcreme in einen Spritzbeutel mit Lochtülle füllen und tupfenförmig auf den Brownie-Boden spritzen und mit den frischen Kirschen und den Minzblättern dekorieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR